

**GRUNDSCHULE VOLKACH**

**MITTELSCHULE VOLKACH**

Jahnstraße 1, 97332 Volkach



Tel: 09381-9494

Fax: 09381-6258

E-Mail: sekretariat@gmsvo.de  
Volkach, 29.07.2021

---

Liebe Eltern,

ein erneut besonderes Schuljahr ist zu Ende und wir alle sind gespannt, wie sich die Lage in den kommenden Wochen und damit zum Schulbeginn 2021/2022 für die Schulen gestalten wird; erste Informationen von Seiten unseres Kultusministeriums haben sie bereits erhalten.

Zum Schuljahresende möchte ich mich ganz herzlich bei allen Personen bedanken, die dazu beigetragen haben, aus diesem Schuljahr trotz Corona das Beste zu machen.

Sie als Eltern haben einen Großteil dazu beigetragen, dass die Kinder die Herausforderung des Distanzlernens gut gemeistert haben und Ihre Kinder nach besten Kräften unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Durch die Anstrengungen aller Beteiligten konnten größere Leistungsdefizite bei den meisten Kindern vermieden werden. Für die Kinder, die das Jahresziel nicht erreicht haben, wurde von Seiten des KM das Förderprogramm „**gemeinsam.Brücken.bauen**“ initiiert.

Bei dieser Zielsetzung müssten nur sehr wenige Kinder gefördert werden. Uns war es jedoch ein Anliegen, dass wir auch Sie – unsere Eltern als geschätzte Partner auf Augenhöhe – mit in die Entscheidung einbeziehen und mehr als die eigentliche Vorgabe leisten wollen.

Knapp 1 Monat später stellen wir nun von allen Schulen im Lkr. Kitzingen das größte Förderangebot auf die Beine.

Zum Teil gestaltete sich die Umsetzung jedoch sehr schwierig und verlangte allen Personen, die an der Planung und Organisation beteiligt waren, einiges ab. Besonders die bürokratischen Hindernisse bei der Genehmigung von Förderpersonal, sowie die Überschreitung des Budgets um ca. 100% gestaltete sich problematisch und musste zusätzlich abgeklärt werden. Dadurch verspätete sich der Start einzelner Angebote. Mehr, schneller oder besser geht es jedoch nicht.

Wie angekündigt möchte ich Ihnen noch ein weiteres Projekt vorstellen: die **Draußenschule**.

*Beim Zusammenkehren der Scherben, die die Pandemie hinterlässt, wird immer deutlicher, dass es um mehr geht als nur um versäumtes Wissen. Auch Bewegung, soziale Beziehungen, psychisches Wohlbefinden brauchen dringend wieder ihren Raum. Eine hygienisch gute Methode, dies mit Lernen zu verbinden, bietet die „Draußenschule“.* (Quelle: <http://bayerischer-elternverband.de/?raus>)

In Dänemark ist der Unterricht in der Natur schon länger Teil des Lehrplans. In rund 20% aller Volksschulen findet der Unterricht mindestens einmal pro Woche draußen statt. Begleitet und erforscht wird dieses Schulmodell von der Universität Karolinska in Kopenhagen. Die Ergebnisse sind eindeutig: Achtsamkeit, Wissen, Nachhaltigkeit und

Naturverständnis können nach einer besonders schülerzentrierten Didaktik besonders gut in der Draußenschule vermittelt werden.

Persönlich bin ich der Meinung, dass wir oben genannte Werte trotz Corona vor dem Hintergrund des bereits stattfindenden Klimawandels nicht aus dem Blick verlieren dürfen. Jeder kann die Welt ein bisschen besser machen und wir müssen unseren Kindern das Wissen, Können und die Werte vermitteln, die sie befähigen Ihre Welt zu retten.

Als Projektschule für die Erprobung der „Draußenschule“ in Deutschland machen wir mit und werden uns besonders engagieren. In einem ersten Schritt findet dazu in den 3. und 4. Jahrgangsstufen ein Angebot im Rahmen der Sommerschule statt. Dieses Angebot ist allerdings auf 15 Kinder begrenzt. Es wird von 3 StudentInnen sowie Lehrpersonal der Uni Würzburg und einer Lehrkraft gecoacht. Weitere Informationen erhalten Sie auf dem zusätzlichen Beiblatt „Draußenschule“ oder auf dem Padlet des Bayerischen Elternverbands.

<https://trello.com/b/9hyJXROt/drau%C3%9Fenlernen>

Melden Sie sich bitte in der 1. Ferienwoche telefonisch bei der Schule oder bei Herrn Reitz in der Schul.Cloud, wenn Sie für Ihr Kind Interesse an der Sommerwoche im Wald vom 6. bis 10. September 2021, je 9 bis 12.30 Uhr, haben. Es sind noch wenige Plätze frei.

Im kommenden Schuljahr werden wir Sie zur Draußenschule, welche auch übrigens eine interessante schulische Weiterführung des Waldkindergartens und ein gewisser Ausgleich zur Digitalisierung ist, weiter informieren. Es wird auf jeden Fall spannend!

In Bezug auf **digitales Lernen und die digitale Entwicklung** muss auch zu Schuljahresende deutlich gesagt werden: Hier haben wir einen großen Schritt weiter nach vorne gemacht. Die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und auch die der Lehrkräfte sind durch den Distanzunterricht deutlich gestiegen. Im kommenden Schuljahr werden wir dann mit den digitalen Tafeln und Tablets, einen weiteren Schritt vorwärts gehen.

Ebenso möchte ich Sie informieren, dass sich die Stadt Volkach, sowie die umliegenden Gemeinden sehr für die Anschaffung von **Luftreinigern** stark machen und an einem Strang ziehen. Mein Dank geht hier an unseren Bürgermeister Heiko Bäuerlein, unseren ehem. Rektor und Stadtrat Herbert Römmelt, sowie an den Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Volkach! Ich bin zuversichtlich, dass bei derartiger Rückendeckung die Luftreiniger bereits zu Schuljahresbeginn geliefert werden.

Unsere **Bundesfreiwilligendienstleistende Fr. Leonie Bachus** hat in diesem Schuljahr ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns geleistet. Fr. Bachus gilt unser größter Dank für Ihr Engagement und die geleistete Arbeit unter schwierigsten Corona-Bedingungen, vor allem während der Distanzphasen mit Notbetreuung. Wir wünschen Ihr alles Gute auf Ihrem weiteren Lebens- und Berufsweg und würden uns freuen, wenn Sie vielleicht als angehende Lehrerin wieder zu uns zurückfindet. 😊

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei unserer **Jugendsozialarbeiterin Fr. Friederich**, die sich unermüdlich für das Wohl aller Kinder einsetzt und in diesem Schuljahr wieder einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen von Schule beigetragen hat. Danke! Wir wünschen nun für die Zeit des Mutterschutzes und das neue Familienglück alles Gute! Bis zu Ihrer Rückkehr wird eine Vertretung für die Kinder und Eltern an der Schule ansprechbar sein. Zu Schuljahresbeginn erhalten Sie den Kontakt in gewohnter Art und Weise.

Noch einmal bedanken möchte ich mich bei unserem **Elternbeirat!** Hier stellvertretend für alle Elternbeiräte, liebe Fr. Wischer (1. Vorsitzende für die Mittelschule), lieber Herr Gawehn (1. Vorsitzender für die Grundschule):

Herzlichen Dank für ihr offenes Ohr bei Problemen, den Vorschlägen und Hilfen beim Suchen nach Lösungen, dem Mitdenken bei der Entwicklung von Schule, der Wertschätzung, dem Mittragen und tatkräftigen Unterstützen von Workshops, für die Zeit, die Gedanken und Ideen sowie den Humor bei unseren monatlichen Videokonferenzen. Herzlichen Dank dafür! Es würde mich freuen, wenn ich Sie auch im nächsten Elternbeirat begrüßen dürfte und mit Ihnen – und hoffentlich auch weiteren Eltern, die neu dazustoßen möchten –kommende Herausforderungen gemeinsam angehen.

Ebenso gilt mein Dank meinem hochengagierten **Lehrerkollegium**, das mich in der Zeit der alleinigen Schulleitung bestmöglich unterstützt hat. Ohne deren Unterstützung wäre Schule nicht möglich und die immer wieder auftretenden Herausforderungen jeglicher Art nicht zu bewältigen gewesen. Danke!

Nicht zu vergessen sind auch unser **Hausmeister Herr Künstler**, das **Reinigungspersonal** sowie das **OGS-Team**. Oft musste hier zusätzlich gearbeitet oder äußerst flexibel umorganisiert werden. Danke!

Bei unserer **Verwaltungsfachangestellten Frau Zang** möchte ich mich hier persönlich und im Namen der gesamten Schulfamilie besonders bedanken und meinen tiefsten Respekt vor Ihrer Leistung zum Ausdruck bringen. Herzlichen Dank!

Zuletzt darf ich Sie informieren, dass ab dem 1. August Herr **Rektor Thomas Riehle** zum 1. August von der Grundschule Dettelbach an die Grund- und Mittelschule Volkach wechselt. Ich trete dann wieder in meine eigentliche Funktion als Stellvertreter und unterstütze ihn bei seiner Aufgabe als Schulleiter.

Auch möchte ich sagen, dass ich das letzte halbe Jahr wirklich als Bereicherung empfunden und die Arbeit mit Ihnen, Ihren Söhnen und Töchtern und dem gesamten Schul-Team sehr geschätzt habe. Aus familiären Gründen kommt für mich selber jedoch die Rolle des Schulleiters derzeit nicht in Betracht. Da ich bereits mit Herrn Riehle gemeinsam gearbeitet habe, freue ich mich jetzt umso mehr, dass das „Dream-Team“ in der Schulleitung ein „Comeback“ bekommt.

Bleibt mir nur noch, Ihnen allen, auch im Namen des gesamten Lehrerkollegiums, schöne, erholsame Ferientage im Kreise Ihrer Familie zu wünschen. Bleiben Sie gesund!



Markus Reitz